Ein Tag im Leben von Severus Snape

Von yumi_san

Ein Tag im Leben von Severus Snape

Heute habe ich in den ersten beiden Stunden die 5. Klasse von Gryffindor und Slytherin.

Als ob die Mischung Gryffindor/Slytherin nicht schon explosiv genug wäre, sind auch noch diese Niete Longbottom, die Besserwischerische Granger, der absolut hibbelige Weasley

und unsere Berühmtheit Potter in dieser Klasse. Da ist das Chaos ja garantiert.

Aber nicht in meinem Unterricht.

Ich werde dieses nichtsnutzige Gryffindorpack noch lehren, was es heißt von mir unterrichtet zu werden.

Mit wehendem Umhang stürme ich in die Klasse, sehe die Angst in den Gesichtern von Longbottom,

Brown und Patil, den Hass in den Gesichtern von Potter und Weasley,

nicht zu vergessen Grangers Diplomatische, Neutrale Mine.

"Heute werden wir den Trank-der-Lebenden-toten brauen!"

Stille.

"Also los, worauf wartet ihr, das Rezept steht an der Tafel!"

Sofort fangen sie an meinen Anweisungen folge zu leisten, nur Longbottom sitzt da als hätte er einen Dementor gesehen

und Granger scheint mit ihrem Finger die Deck erreichen zu wollen, und dieses penetrante geschnipse.

"Statt mit ihrem geschnipse jemandem ein Auge auszustechen, sollten sie lieber anfangen den Trank zu brauen."

"Aber der Trank ist Stoff der 7. Klasse, sie können nicht."

"Es ist mir egal das der Trank Stoff der 7. Klasse ist, ich kann und ich werde ihn brauen lassen."

20 Punkte Abzug für Gryffindor, und jetzt fangen sie endlich an, bevor ihr Haus, wegen ihnen, noch mehr Punkte verliert!"

Stille.

Zitternd beginnt Longbottom den Trank zu brauen, während Grangers Gesicht zornrot wird und auch sie sich dem Trank zuwendet.

Langsam gehe ich durch die Reihen, lobe die Slytherins, insbesondere Malfoy, wo ich nur kann
und ziehe den Gryffindors Punkte ab. Plötzlich höre ich ein Zischen und Puffen, noch während ich mich umdrehe rufe ich
" Longbottom, sie Vollidiot!" und hetze zu seinem Kessel.
Dieser unfähige Dummkopf wird es noch einmal schaffen uns alle in die Luft zu jagen, und wenn nicht uns so doch zumindest den Gryffindorturm.
Schnell gebe ich eine vorbereitete Menge zerriebenes Einhornhaar in den Trank, ich hatte ja gewusst das Longbottom den Trank vermässeln würde.
Langsam beruhigt sich der Trank,
Einhornhaar ist Gottseidank ein recht starkes und allgemeines Mittel zur Beruhigung missglückter Tränke,
da kann Longbottom noch so viel falsch machen.

In der 3. und 4. Stunde habe ich die 4. Klasse, schon wider die äußerst explosive Mischung Gryffindor/Slytherin
und schon wider ein äußerst hibbeliges Weasley,
wenigstens gibt es in dieser Klasse keinen Longbottom, der versucht sich selbst in die Luft zu jagen
und keine Granger, die mich mit ihrer aufdringlichen Art zu Tode nervt,
und zu guter Letzt keinen Malfoy jr., der mich mit seiner schleimig unterwürfigen Art an meiner Kompetenz als Lehrer zweifeln lässt. Denn auch wenn ich ihn immer bevorzuge,
halte ich ihn eigentlich für einen verwöhnten, kleinen, arroganten Bastard.
Manchmal wünsche ich mir, das sein Vater kein Todesser und er nicht in Slytherin ist, damit ich ihm endlich einmal die Meinung sagen und wegen mangelndem Verständnis für Zaubertränke durchfallen lassen kann.
Und so etwas unfähiges wie er und seine beiden Gorillas ist in meinem Haus,
das ist beschämend.
Bei all meinem Glück bleibe ich diese Stunde von Explodierenden Kesseln verschont.

Abendessen, ich habe es also tatsächlich geschafft den Tag zu überstehen,
ohne von einem der Explodierenden oder schmelzenden Kesseln,
oder deren Inhalt, getroffen zu werden.
Und bei den Idioten die ich normalerweise unterrichte ist das wirklich Wunder.
Mürrisch sitze ich am Tisch und frage mich, während ich esse, zum weiß ich wievieltens mal,
warum ich das eigentlich tue, warum ich mich hier Tag für Tag mit diesen undankbaren Biestern rumschlage.
Und dann sehe ich Albus an, er ist wie ein Vater für mich, für ihn spioniere ich Voldemort aus
und töte als dessen (Voldemorts) Todesser unschuldige Männer, Frauen und Kinder.
Doch das was er mir als Gegenleistung bietet ist ungleich mehr,
von ihm erhalte ich ein sicheres Zuhause, einen guten Job und eine Art Familie.
Nicht zu vergessen den Schutz vor Askaban und den Dementoren, dafür nehme ich auch Longbottom und Co. in Kauf.

Ich hoffe, es hat euch gefallen. Lob, Kritik u.s.w. bitte an Saskia_Rensinghoff@yahoo.de !!!